



TOP III (Muster-)Weiterbildungsordnung

Betrifft: Ergebnisse und Weiterentwicklung

Beschluss

Auf Antrag von Herrn Henke, Herrn Dr. Botzlar, Herrn Dr. Emminger, Herrn Dr. Gehle, Herrn PD Dr. Scholz und Herrn Dr. Ungemach (Drucksache III - 03) beschließt der 113. Deutsche Ärztetag:

Der Deutsche Ärztetag begrüßt die nun vorliegende Veröffentlichung der Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung 2009 der Bundesärztekammer.

Sie bestätigen trotz nur mäßiger Beteiligung der Weiterzubildenden die bestehende Einschätzung zur Realität der Weiterbildung in Deutschland. Die insgesamt gute Globalbewertung der Weiterbildung (Durchschnittsnoten) zeigt die bekannte gute Ergebnisqualität, aber die Durchschnittsnote ermöglicht nicht die Unterscheidung guter oder schlechter Weiterbildungsstätten und -befugten.

Der Deutsche Ärztetag spricht sich daher dafür aus:

Bei weiteren Veröffentlichungen sollte die Auswertung nicht über Mittelwerte, sondern über Häufigkeitsverteilungen mit Angabe der Beteiligungsquoten erfolgen. Die Sinnhaftigkeit der dynamischen Spinnen ist zu überprüfen und deren Veröffentlichung ggf. einzustellen.

Alle Befugtenberichte, in denen sich Weiterzubildende ausschließen, müssen gekennzeichnet werden, damit nicht fälschlicherweise mit einer guten Weiterbildung vor Ort geworben werden kann.

Um eine höhere Beteiligung der Weiterzubildenden zu erreichen, sind mehr Transparenz und eine zugesicherte Mitwirkung bei der Aufarbeitung der Evaluationsergebnisse erforderlich.

Die Rückwirkung der Arbeitsbedingungen auf die Qualität der Weiterbildung ist in Zukunft stärker in den Mittelpunkt der Darstellung zu stellen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0